

INFO:INTERNATIONAL FIRENZE ITALIEN



**BEN WEGSCHEIDER
1 SEMESTER AN DER
ERASMUS PARTNERHOCHSCHULE**

**ISIA FIRENZE
ISTITUTO SUPERIORE PER LE
INDUSTRIE ARTISTICHE
VIA ALFANI, 58
50121 FIRENZE
ITALIA**

Reisen

Ryanair fliegt von Memmingen nach Pisa, von wo aus man ca. für 5 Euro nach Florenz weiterfahren kann. Der Florenzer Flughafen wird leider von keinem „Billigflieger“ angefliegen. Ansonsten gibt es von der Bahn auch günstige Sparangebote, auch mit Nachtzügen was etwas komfortabler ist. Es empfiehlt sich auch nach Mitfahrgelegenheiten zu suchen, ab und zu wird man fündig und kann so auch gleich Italienisch üben.

Semesterdaten

Das Semester beginnt Mitte Oktober, aber etwas früher Anreisen schadet nicht. Zu Weihnachten sind Ferien und das Semester ist dann so gut wie halb vorbei. Die Abgaben und Präsentationen sind alle Ende Februar, die genauen Daten könnt ihr dem „Calendario“ in der Link-Liste entnehmen.

Einschreiben

Als Erasmus Student der ISIA hat man viele Freiheiten. Man kann jeden Kurs besuchen (was häufig notwendig ist, da sich einem der Inhalt vom Namen nicht gleich erschliesst) und sich dann, nach Absprache mit dem jeweiligen Professor, für den Kurs einschreiben. Oft hilft es auch sich von den älteren Semestern beraten zu lassen. Andrea Spatari, der Betreuer für Erasmusstudenten, hilft einem bei der Fächerwahl und auch sonst in allen Bereichen.



Leider ist das ganze System sehr verschult, was einerseits heißt, fast jeden Morgen früh aufzustehen und sich durch das italienische Morgenchaos zu kämpfen, andererseits geht dadurch auch in den Projekten viel Vorwärts und man lernt viel vom italienischen Lebensstil kennen.

Wohnen

Wer wie ich meint, in Italien weniger für seine Zimmer ausgeben zu müssen liegt leider vollkommen falsch. Da es kaum Studentenwohnheime gibt, und auch das Internet oft wenig zu bieten hat, läuft viel über Aushänge in/an/vor Universitäten und der Straße. Doppelzimmer mit anderen Studenten kosten oft um die 300Euro, ein Einzelzimmer in einer WG 400Euro. Wenn man es schafft Kontakt zu anderen Studenten herzustellen kann man es durchaus schaffen eine billige Bleibe in der Innenstadt zu bekommen. Ich wohnte am Altstadtrand, in einer 3er WG mit 2 Italienern, war dadurch viel unterwegs und habe nach anfänglichen Schwierigkeiten auch gut Italienisch gelernt.



Internationales

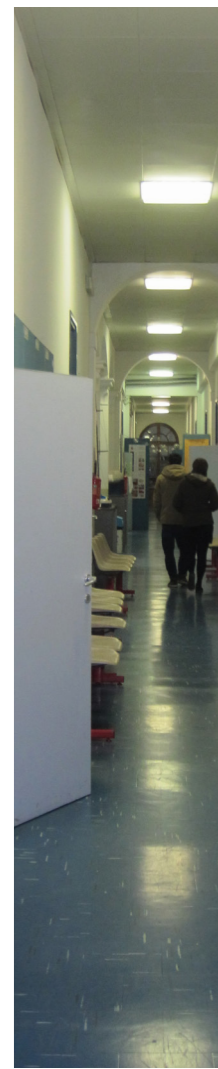
In Florenz gibt es viele Erasmus-Studenten, die meisten sind jedoch an der Universität. Die Studenten kommen größtenteils aus Spanien und Amerika. Ich habe viele davon in meinem kostenlosen Sprachkurs kennengelernt, der vom centro linguistico während des Semesters organisiert wird. Ein solcher Sprachkurs ist generell zu empfehlen - das Beste ist aber immernoch Vokabeln zu pauken und echte Konversationen zu suchen. Es gibt diverse Erasmus Web-Seiten mit öffentlichen Events, z.B.: AEGEE, die jede Woche Aperitivos (Treffen mit kleinen Häppchen) und andere Veranstaltungen zum Kennenlernen organisieren.

Finanzielles

Firenze ist eine sehr touristische Stadt und daher nicht sonderlich billig. Im Zentrum kann man als Student eher in kleinen Seitenstraßen oder in einer der 2 Mensas kostengünstige Verköstigung finden. Die Lebenshaltungskosten sonst unterscheiden sich kaum von deutschen Verhältnissen. Wer ein Konto bei einer der Banken der Cash-Group hat kann auch bei Filialen der UniCredit Bank kostenlos Geld abheben und muss sich kein gesondertes Konto anlegen.

Party

Im Zentrum gibt es viele Bars, Kneipen und Discotheken, die jedoch meistens von Touristen überlaufen sind, dementsprechend sind die Preise auch ziemlich hoch. Die Italiener sind Abends oft mit dem Auto unterwegs und fahren in Clubs am Stadtrand, die anders kaum zu erreichen sind, außer man nimmt 3 Stunden Fußmärsche in Kauf. Da man aus Florenz in 1 Stunde in Pisa, Bologna und Siena ist, lohnt es sich auf jeden Fall auch, die anderen Städte zu besuchen, nicht nur um feiern zu gehen.



Universität und Designstudium

Die ISIA hat neben Firenze auch Campi in Faenza, Rom und Urbino. In Florenz ist die Universität sehr Zentral gelegen, dadurch kann man in den Pausen oder nach der Uni schnell diverse Museen und Sehenswürdigkeiten besuchen. Die Universität ist eher klein und die Klassen überschaubar. Man kommt schnell mit anderen Studenten ins Gespräch und kann so rausfinden welche Kurse für einen Interessant sind. Es gibt ein Foto und Video-Studio, sonst aber nur Klassenzimmer in denen die Vorlesungen gehalten werden und

gearbeitet wird. Außerhalb der Unterrichtszeit wird leider wenig an der Universität gearbeitet. Ich habe Grafikdesign und Basicdesign studiert, was die Grundlagen des Produktdesigns umfasst.

Wichtige und praktische Links

Webseite der ISIA Firenze:

<http://www.isiadesign.fi.it>

AEGEE Firenze:

www.aegeefirenze.it

Centro Linguistico Firenze:

<http://www.cla.unifi.it/>

BEN WEGSCHEIDER
B@BENW.DE
WS 2010/2011
ITALIEN, FIRENZE

